Einführungskurs
in die Vogelkunde 2019
Exkursionsbericht Wasservögel

BirdLife Naturschutz Brugg und Umgebung

Exkursion Klingnauer Stausee

Samstag, 2. März 2019, 13:00 – 16:15 Uhr

Kursleitung: Edith und Beni Herzog
Mit Fernrohr: R. Erb, D. Schatzmann

Teilnehmer: 14 Kursteilnehmer (2 entschuldigt)

Artenliste Wasservögel

	Zielarten	Andere
Höckerschwan	X	
Pfeifente		X
Krickente	X	
Stockente	X	
Spiessente		X
Löffelente	X	
Schnatterente	X	
Tafelente	X	
Reiherente	X	
Zwergtaucher	X	
Haubentaucher	X	
Kormoran	X	
Bekassine		X
Mittelmeermöwe		X
Graureiher	X	
Teichhuhn	X	
Blässhuhn	X	
Grosser Brachvogel		X
Lachmöwe	X	
Silberreiher		X (12)
Grünfink		X
Star		X
Rabenkrähe		X
	14	**9**

Total 23 Arten

Bilder: Beni Herzog

Einführungskurs
in die Vogelkunde 2019
Exkursionsbericht Wasservögel

BirdLife Naturschutz Brugg und Umgebung

Zeitangaben:

11:00	Anfahrt Exkursionsleiter zum Rekognoszieren
13:00	Treffpunkt P Döttinger Brücke (individuelle Anfahrt der Teilnehmer mit PW)
13:05	Kurze Beobachtung von der Döttinger Bücke
13:30	Weiterfahrt mit 5 PW zum P Stausee beim «Naturschutzzentrum»
13:40	Start beim Eichenbänkli, Kurzeinführung zum Klingnauer Stausee und weiter bis zum Strommast
15:45	Abschluss und Kaffeehalt im Restaurant Oase
16:15	Individuelle Heimfahrt
Wetter:	Bewölkt, trocken und kühl bei ca. 8°C

Kurzbericht

Nachdem die Rekognoszierung am Vormittag zeigte, dass das obere Teilstück wenig ergiebig ist, wurde der Startpunkt zum Parkplatz «Naturschutzzentrum» verlegt. Vor dem offiziellen Start konnten einige Teilnehmer auf dem Parkplatz durch das Fernrohr zwei Stare und einen Grünfink beobachten. Nach der Begrüssung beobachteten wir kurz von der Döttinger Brücke aus, wo sich Reiherenten, Zwergtaucher und Haubentaucher zeigten. Flussabwärts sahen wir eine Gruppe Kormorane, die auf einem Ast ihr Gefieder trockneten, sowie zwei Mittelmeermöwen und eine Rabenkrähe. Nach der Verschiebung zum Eichenbänkli konnten Stockenten, Krickenten, Teichhuhn und Blässhuhn beobachtet werden, ebenso zeigte sich sehr schön eine Bekassine am Schilfrand. Beni orientierte über den Klingnauer Stausee als Überwinterungsplatz für Wasservögel. Danach ging es mit diversen Beobachtungsstopps weiter. Im oberen Teil konnten wir Lachmöwen, Löffelenten, Spiessenten, Schnatterenten und Tafelenten sehen und zur Freude der Teilnehmer zeigten sich auch vier Pfeifenten auf dem Feld. Speziell war für viele die «Bekanntschaft» mit den Grossen Brachvögeln. Ein Haubentaucher-Paar zeigte die erste Phase des Balztanzes (Kopfnicken) … jedoch ohne Fortsetzung.

Auf der Höhe des Strommasts konnten wir nochmals mehrere Bekassinen, Löffelenten, Zwergtaucher und Grosse Brachvögel beobachten. Nicht zeigen wollten sich Gänsesäger und Eisvogel. Krönender Abschluss war wohl die Beobachtung von 12 Silberreihern, allerdings weit draussen auf dem Feld. Ein Graureiher gesellte sich auch dazu. Auf dem Rückweg machten wir einen Kaffeehalt im Restaurant Oase, wo wir die wunderbaren Frucht- und Quarkkuchen und die Wärme genossen. Um ca. 16:15 Uhr verabschiedeten wir dort die Teilnehmenden, welche individuell zu den Autos zurückkehrten.

Vogelarten

Wir konnten total **23 Arten** beobachten, davon 14 Zielarten und 9 andere Arten. Gänsesäger und Eisvogel sind die Zielarten, die wir nicht sahen, nebst der Wasseramsel, die hier nicht zu erwarten ist.

Hinweis: Zielarten sind die in der Theorie Wasservögel behandelten 17 Arten. Bilder dazu finden sich im Theorieordner sowie in der «Präsentation Wasservögel». Zu den «anderen Arten» gehören weitere Wasservogelarten sowie Arten, die später noch in anderen Lebensräumen behandelt werden.

Danke an Renate und Doris für die aktive Unterstützung!

3. März 2019 / Beni und Edith Herzog

Einführungskurs
in die Vogelkunde 2019
Exkursionsbericht Wasservögel

BirdLife
Naturschutz
Brugg und Umgebung

Alle mal herschauen…

Beim Beobachten der Pfeifenten

Haubentaucher beim „Kopfnicken“…

… und Schwanenballett